



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs)

1. Vertragspartner

Auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) kommt zwischen dem Kunden und der

Melina Dörr & Cora Braun GbR

vertreten durch
Melina Dörr und Cora Braun (Geschäftsführerinnen)

Adresse: Am Markt 5
65795 Hattersheim
Tel: 0178-6521475/ -473

E-Mail-Adressen: info@mecomotion.de

Homepage: www.mecomotion.de

nachfolgend Anbieter genannt, der Vertrag zustande.

2. Vertragsgegenstand

Der Anbieter betreibt Fitnesskurse (In- und Outdoor) für Schwangere, Frauen und Männern, Maßnahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung, Personal Training (In- und Outdoor), sowie Kurse für Babys, Kleinkinder und Kinder. Der Anbieter bietet Kunden zudem die Möglichkeit, gegen Entgelt ein Angebot in erweitertem Umfang zu nutzen (Zusatzleistungen). Hierzu zählen die jeweils aktuellen Angebote auf den Webseiten des Anbieters (www.mecomotion.de). Der konkrete Nutzungsumfang und die Kosten richten sich nach der aktuell gültigen Angebotsliste. Der Anbieter schließt grundsätzlich nur Verträge mit Kunden, die mindestens das 16. Lebensjahr vollendet haben. Er ist berechtigt, die Personalien des Kunden anhand geeigneter amtlicher Papiere zu prüfen und auf Verlangen Kopien, insbesondere des Personalausweises, zu verlangen.

Der Kunde informiert den Dienstleister unverzüglich über etwaige Einschränkungen seiner Sporttauglichkeit, die vor Abschluss des Trainingsvertrages bestehen. Der Kunde beantwortet alle Fragen zum derzeitigen/bisherigen Gesundheitszustand und zu trainingsrelevanten Lebensumständen wahrheitsgemäß und vollständig. Art, Umfang und Ort der Dienstleistung wird mit dem Kunden individuell abgesprochen. Mögliche Inhalte und Ziele werden mit dem Kunden in einem Vorabgespräch besprochen.

3. Zahlungsbedingungen

Der Kunde hat folgende Möglichkeiten zur Zahlung: Überweisung, Debit-Kreditkarte, Apple Pay, Google Pay. Weitere Zahlungsarten werden nicht angeboten und werden zurückgewiesen. Der Rechnungsbetrag muss innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsdatum auf das Geschäftskonto überwiesen werden, sofern die Zahlungsmethode „Überweisung“ gewählt wird. Alle Informationen und Rechnungen werden per E-Mail versendet. Auf Wunsch des Kunden ist der Postweg ebenfalls möglich.

4. Widerrufsbelehrung

Der Kunde das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen und kostenfrei die gebuchten Leistungen zu stornieren. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde den Anbieter über den Widerruf in Kenntnis setzen. Die benötigten Adressen (E-Mail, Postanschrift) sind dem Impressum (www.mecomotion.de) zu entnehmen. Macht der Kunde von dieser Möglichkeit Gebrauch, so wird der Anbieter unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Folgen des Widerrufs: Sollten bereits Zahlungen seitens des Kunden erfolgt sein, so werden diese binnen 14 Tagen nach Widerrufseingang rückabgewickelt.

Ein Widerruf nach Ablauf der Frist von 14 Tagen ist nur in Ausnahmefällen möglich. Eine etwaige Genehmigung hängt vom Ermessen des Anbieters ab und ist immer mit einer Gebühr in Höhe von 30,00€ verbunden. Kurzfristige Stornierungen (ab 2 Wochen vor der gebuchten Leistung) sind ausgeschlossen und der Betrag in voller Höhe fällig.

5. Fotos/Videos

Im Rahmen der Dienstleistungen werden regelmäßig Fotos/Videos der Trainingsgruppe und der Workshop-Teilnehmer gefertigt und über Onlinemedien wie beispielsweise Facebook und Instagram etc. vom Anbieter veröffentlicht. Sofern der Kunde hiermit nicht einverstanden ist, hat er dies dem Anbieter mitzuteilen.

6. Stundeninhalte: Kurse, Workshops, Personal Training

Die vom Anbieter vorgeführten Übungen werden nach aktuellen sportwissenschaftlichen Erkenntnissen durchgeführt und erklärt. Im Einzelfall, insbesondere

auf Grund körperlicher oder gesundheitlicher Beeinträchtigungen, kann eine abweichende Ausführung notwendig sein. Im Zweifelsfall hat der Kunde zuvor mit dem Anbieter Rücksprache zu halten und/oder einen versierten Arzt zu befragen. Bei der Nutzung von Übungsgeräten hat der Kunde die Anleitungen und Hinweise des Herstellers zu dem Gerät zu beachten.

7. Verhinderung des Kunden

7.1 Private Training

Bei Verhinderung verpflichtet sich der Kunde schnellstmöglich, spätestens aber 24 Stunden vor der geplanten Dienstleistung abzusagen. Andernfalls wird das vereinbarte Honorar für die gebuchte Leistung in voller Höhe berechnet. Bei Krankheit oder anderweitiger dem Dienstleister rechtzeitig mitgeteilter Abwesenheit werden die nicht in Anspruch genommenen Termine nachgeholt. Es bleibt dem Dienstleister vorbehalten einen Nachweis im Krankheitsfall zu verlangen. Sollte die Durchführung einer Dienstleistung aufgrund unvorhersehbarer Umstände (Wetterverhältnisse etc.) zu gefährlich bzw. unmöglich sein, findet die vereinbarte Dienstleistung gegebenenfalls indoor statt oder wird nach Absprache mit dem Kunden verschoben. Die Entscheidung über die Durchführung wird grundsätzlich einvernehmlich mit dem Kunden getroffen.

7.2 Kurseinheiten in Präventionskursen, Fitnesskursen, Baby- und Kleinkindkursen, sowie Kinderkursen

Bei Verhinderung ist es wünschenswert dem Anbieter dies mitzuteilen. Ein Anspruch auf Nachholstunden seitens des Kunden besteht nicht.

8. Verhinderung des Anbieters

8.1 Ausfall von Kursstunden im Bereich der Fitnesskurse, Baby- und Kleinkindkurse, sowie Kinderkursen

Der Anbieter ist bemüht, jede gebuchte Dienstleistung zum angesetzten Termin durchzuführen. In Ausnahmefällen, dazu zählt akute Krankheit des Anbieters, unvorhersehbare Ereignisse (Unfälle auf dem Arbeitsweg, Naturkatastrophen, unsichere Wetterbedingungen, familiäre Todesfälle) ist der Anbieter berechtigt, die Einheit abzusagen bzw. einen geschulten Ersatztrainer zu beauftragen.

Der Kunde wird umgehend in diesen Fällen per Mail informiert.

Der Anbieter ist bemüht, dem Kunden einen Nachholtermin anzubieten. Ein Anspruch darauf besteht nicht.

8.2 Ausfall von anderen Dienstleistungen wie Personal Trainings

Der Anbieter ist bemüht, jede gebuchte Dienstleistung zum angesetzten Termin durchzuführen. In Ausnahmefällen, dazu zählt akute Krankheit des Kunden, unvorhersehbare Ereignisse (Unfälle auf dem Arbeitsweg, Naturkatastrophen, unsichere

Wetterbedingungen) ist der Kunde berechtigt, die Einheit abzusagen und einen Alternativtermin anzubieten.

9. Kursregeln Präventionskurse (nach §20 SGB V), Fitnesskurse, Baby- und Kleinkindkurse, Kinderkurse

Die Teilnehmer*innen von Präventionskursen erhalten ihre bei allen gesetzlichen Krankenkassen gültige Teilnahmebescheinigung, wenn sie an mindestens 80% der Termine teilgenommen haben. Es werden bei jedem Kurs Teilnehmerlisten geführt und entsprechendes Fehlen vermerkt.

Wird die Mindestteilnehmerzahl von 6 Teilnehmer*innen in dem jeweiligen Kurs nicht erreicht, so findet dieser Kurs nicht statt. Die Absage des Kurses erfolgt rechtzeitig per Mail seitens des Anbieters.

Die Teilnahme an den Kursen erfolgt gemäß unseren AGBs auf eigene Gefahr. Schadensersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Unsere GbR übernimmt keine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände, sowie Unfälle jeglicher Art vor, während und nach der Kursstunde ggü. Kursteilnehmer*innen oder Dritten.

Unsere GbR haftet nicht für Unfälle, die durch Nichteinhaltung der Sicherheitseinweisung/ Trainingseinweisung oder durch falsche Angaben des Teilnehmer*in zu seiner körperlichen Verfassung verursacht werden. Der Trainingsanweisung der Trainerin ist aufmerksam zu folgen, um eine falsche Bewegungsausführung zu vermeiden.

10. Verhinderung & Ausfall im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung

Bei einer Maßnahme im Bereich Betrieblicher Gesundheitsförderung gelten durch hohe Vorbereitungszeiten folgende Regelungen: Die Absage von Gesundheitsworkshops, Gesundheitsvorträgen, Gesundheitstagen oder anderen Angeboten muss 21 Tage vor Veranstaltungstag schriftlich erfolgen. Bei einer Absage bis 14 Tage vor der Veranstaltung wird das vereinbarte Honorar für die gebuchte Leistung mit 50% berechnet. Bei einer Absage weniger als 14 Tage wird die gebuchte Leistung in voller Höhe berechnet.

11. Haftungsbeschränkung

Der Anbieter haftet grundsätzlich nicht für Schäden des Kunden. Dies gilt nicht für eine Haftung wegen Verstoßes gegen eine wesentliche Vertragspflicht und für eine Haftung wegen Schaden des Kunden aus einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie ebenfalls nicht für Schaden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, dessen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren

Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Als wesentliche Vertragspflicht des Anbieters zählt insbesondere, aber nicht ausschließlich die Durchführung der unter Ziffer 2 dieses Vertrages genannten Dienstleistungen. Der Anbieter haftet nicht über die Erbringung Ihrer geschuldeten Leistungen hinaus für eine etwaige Nichterreichung des vom Kunden mit der Eingehung des Vertrages verfolgten Zwecks. Es besteht eine Berufshaftpflicht des Dienstleisters, um etwaigen gesetzlichen Haftungsansprüchen des Kunden zu genügen.

12. Abtretungs- und Verpfändungsverbot

Ansprüche oder Rechte des Kunden gegen den Anbieter dürfen nicht ohne die Zustimmung des Anbieters abgetreten oder verpfändet werden, es sei denn der Kunde hat ein berechtigtes Interesse an der Abtretung oder Verpfändung nachgewiesen.

13. Sprache, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

Der Vertrag wird in Deutsch abgefasst. Die weitere Durchführung der Vertragsbeziehung erfolgt in Deutsch. Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Für Verbraucher gilt dies nur insoweit, als dadurch keine gesetzlichen Bestimmungen des Staates eingeschränkt werden, in dem der Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Gerichtsstand ist bei Streitigkeiten mit Kunden, die kein Verbraucher, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind, Sitz des Anbieters.

14. Datenschutz

Im Zusammenhang mit der Anbahnung, Abschluss, Abwicklung und Rückabwicklung eines Kaufvertrages auf Grundlage dieser AGB werden vom Anbieter Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet. Dies geschieht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Der Anbieter gibt keine personenbezogenen Daten des Kunden an Dritte weiter, es sei denn, dass er hierzu gesetzlich verpflichtet wäre oder der Kunde vorher ausdrücklich eingewilligt hat. Wird ein Dritter für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Abwicklung von Verarbeitungsprozessen eingesetzt, so werden die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes eingehalten. Die vom Kunden im Wege der Bestellung mitgeteilten Daten werden ausschließlich zur Kontaktaufnahme innerhalb des Rahmens der Vertragsabwicklung und nur zu dem Zweck verarbeitet, zu dem der Kunde die Daten zur Verfügung gestellt hat. Die Daten werden nur soweit notwendig an das Versandunternehmen, das die Lieferung der Ware auftragsgemäß übernimmt, weitergegeben. Die Zahlungsdaten werden an das mit der Zahlung beauftragte Kreditinstitut

weitergegeben. Soweit den Anbieter Aufbewahrungsfristen handels- oder steuerrechtlicher Natur treffen, kann die Speicherung einiger Daten bis zu zehn Jahre dauern. Während des Besuchs im Internet-Shop des Anbieters werden anonymisierte Daten, die keine Rückschlüssen auf personenbezogene Daten zulassen und auch nicht beabsichtigen, insbesondere IP-Adresse, Datum, Uhrzeit, Browsertyp, Betriebssystem und besuchte Seiten, protokolliert. Auf Wunsch des Kunden werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die personenbezogenen Daten gelöscht, korrigiert oder gesperrt. Eineunentgeltliche Auskunft über alle personenbezogenen Daten des Kunden ist möglich. Für Fragen und Anträge auf Löschung, Korrektur oder Sperrung personenbezogener Daten sowie Erhebung, Verarbeitung und Nutzung kann sich der Kunde an folgende Adresse wenden:

Melina Dörr & Cora Braun GbR
Am Markt 5
65795 Hattersheim
info@mecomotion.de

15. Gültigkeit

Der Vertrag ist nach Unterzeichnung auf unbestimmten Zeitraum gültig. Es erfolgt keine erneute Unterzeichnung bei Wiederaufnahme des Trainings, bei erneuten Buchungen oder Ähnliches. Sofern Änderungen vorgenommen werden, wird dem Kunden die Neuerung vorgelegt und der Vertrag wird neu unterzeichnet.

16. Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser AGB hat keine Auswirkungen auf die Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen.

Melina Dörr & Cora Braun GbR